

ELISABETH BECK-GERNSHEIM

Was kommt nach der Familie?

Einblicke in neue Lebensformen

VERLAG C.H.BECK

Inhalt

Kapitel 1

Die Neue Unübersichtlichkeit der Familie.	9
Die Begriffe stimmen nicht mehr.	10
Das Verwirrspiel der Namen.	12
Nur Schall und Rauch?.	15
Die Konturen der postfamilialen Familie.	17
Von der Unübersichtlichkeit der Familie in früheren Zeiten.	21
Vom Aufstieg und Abstieg eines Familienleitbilds.	24

Kapitel 2

Wenn Scheidung normal wird.	27
1. Stabilität der Familie - Pro und Kontra.	29
Der Streit um die Zahlen.	29
Begriffsdehnung und Umdefinitionen.	32
2. Die Dynamik der Familienentwicklung.	35
Normalisierung von Scheidung.	35
Selbstschutzstrategien.	38
Der Generationen-Effekt.	42
3. Komplizierte Verhältnisse: die Scheidungsfamilie.	45
Umbruch und Neuanfang.	45
Fortsetzungsehen und Wahlverwandtschaften.	48
Management der Gefühle und Bindungen.	52
4. Ausblick: Von der Normalbiographie zur Bastelbiographie	54



Kapitel 3

Das Leben als Planungsprojekt	58
1. Vom Aufstieg des Planungsdenkens	59
Aktive Herstellungsleistung	60
Zwang zur Zukunft	61
Expertenwissen breitet sich aus.	62
2. Vorsorgedenken im Feld der privaten Beziehungen	65
Die Partnerschaft proben.	66
Elternschaft planen.	69
Mit Pränataldiagnostik in die „Schwangerschaft auf Probe“.	72
Mit Medizintechnologie vom Anfang bis zum Ende des Lebens.	76
3. Über die ungeplanten Nebenfolgen des Planungsprojekts.	81

Kapitel 4

Generationsvertrag und Geschlechterverhältnis	84
1. Traditionelle Erwartungen: Frauen als „heimliche Ressource“ im Generationenverhältnis	85
Kinderbetreuung ist Frauenarbeit	86
Altenpflege ist Frauenarbeit	88
Frauen im Dauerlauf, Leben im Dauerdruck	91
2. Die Zeiten ändern sich: Frauen als „knappe Ressource“ im Generationenverhältnis	93
Kinderhaben als Existenzrisiko.	94
Wer leistet Beistand im Alter?.	97
Steigender Versorgungsbedarf, unsichere Zuständigkeit	102
3. Auf der Suche nach neuen Modellen.	104

Kapitel 5

Wir wollen ein Wunschkind . . . . .	.110
1. Elternschaft in der Moderne: Optimale Förderung als Gebot . . . . .	.112
2. Die Angebote der Pränatal- und Gendiagnostik . . . . .	.115
Neue Verantwortung . . . . .	.116
Neue Schuld . . . . .	.118
Andere Länder, andere Werte . . . . .	.120
3. Die Verheißungen der Reproduktionsmedizin . . . . .	.123
Wunschbilder und Wahlen . . . . .	.124
Produkthaftung . . . . .	.127
Die Nebenfolgen der Optimierung . . . . .	.128
4. Welche Zukunft? . . . . .	.129

Kapitel 6

Auf dem Weg in die multikulturelle Familie . . . . .	.131
1. Ein gesellschaftliches Ordnungsproblem . . . . .	.131
2. Beispiel USA: Wer ist ein Schwarzer? . . . . .	.134
Versuche, Ordnung zu schaffen . . . . .	.135
Verwirrung, Widersprüche, Paradoxien . . . . .	.137
Warum heute neue Kontroversen entstehen . . . . .	.139
3. Aus der Geschichte des Nationalsozialismus: Wer ist Jude? . . . . .	.141
Abstufungen der Aussonderung . . . . .	.143
Im Labyrinth der „richtigen“ und der „falschen“ Großeltern . . . . .	.145
Wie die Spurensuche heute aussieht . . . . .	.149
4. Schwierige Begriffe: die Last der Geschichte . . . . .	.149
5. Die Bundesrepublik heute: Wer ist Deutscher? . . . . .	.155
Die Tücken der internationalen Heirats- und Familienstatistik . . . . .	.162

6. Vom Leben zwischen den Kulturen . . . . .	.164
Vorsichtige Hoffnung . . . . .	.168

Anhang

Anmerkungen . . . . .	.173
Literaturverzeichnis . . . . .	.184